

Zwei Seiten einer Medallie

Von Sharksliebling

1.

Vorwort:

So meine erste richtige Death Note FanFiktion. Vorerst möchte ich euch mitteilen das ich mir sehr viel Mühe geben werde und das ich immer wieder Feedback gerne lese, auch Kritik ist erwünscht. :) Noch eines, ich weiß noch nicht ob nächste Woche wieder ein neues Kapitel erscheinen wird, da ich momentan Spätschicht habe und zudem für die Schule lernen muss. Seit froh das ich den Autoführerschein noch nicht angefangen habe, wird aber bald anfangen. XD Also über nächste Woche könnte es Klappen. Montag oder Dienstag? Nun den Wünsche ich euch viel Spaß. :)

Ich vergrabe meine Hände tief in meine Hosentasche. Mit gebückter Haltung gehe ich den Weg entlang. Mein schwarzen Haare fallen mir dabei leicht ins Gesicht, doch mich stört es nicht. Heute stört mich gar nichts mehr, außer dieser Kira. Kira hier, Kira da! Mein Gott! Es gibt besseres auf der Welt! Egal wo man gerade ist! Sei es in der Schule oder in irgendeiner Bar, wo man normalerweise sich über nettes unterhält, wie zum Beispiel der Frieden oder so was. Ach was mach ich mir auch immer Gedanken? Dann ist dieser Typ ein kranker Mörder, wenn interessiert das schon?...Ach stimmt ja, die ganze Welt! Es ist ja alles schön und gut was er da tut. Die ganzen Kriminellen töten, aber warum macht er das alles? Und wer ist er eigentlich?...Mist jetzt denke ich auch schon an diesen Typen! Die ganze gesellschaft hat mich schon eingelullt mit dieser Kira-Sache! Ich glaube, ich brauch dringend etwas süßes!

Meine Gedanken schweifen weiter zu den süßen Naschereien, die ich mir gleich in den Mund stopfen werde. Hm wie wäre es mit Schokotrüffel oder gleich besser Sahnetorte! Mir zergeht schon die Zunge, an der Vorstellung die Sahnehaube runter zu schlecken. Ich fahre leicht mit meiner Zunge über die Lippen.

Voller Sehnsucht schließe ich meine Augen, was ein Fehler war, den schon im nächsten Moment küsst mein Hintern den Boden. Blinzelnnd sehe ich nach oben, direkt in die Augen meines Mitschülers, Light Yagami. Seine Braunen Haare wehen sanft im

seichten Wind. Die Kirschblüten scheinen nur um ihn zu tanzen. Langsam, wie in Zeitlupe, streckt er mir seine Hand entgegen. Genau so langsam greife ich danach und lasse mich von ihm hochziehen. Sein sanftes Lächeln lässt mein Herz pochen. Da wo er mich anfasst, kribbelt alles fast Automatisch. Alles geschieht Automatisch, ich realisiere das alles nicht einmal.

Gerade als er seine Hand von mir wegzieht, will ich sie schon wieder ergreifen, als mir auffällt, das es doch sehr merkwürdig aussehen muss. „-saki?“ Verwirrt sehe ich wieder in seine Augen, als ich mich kurz abgewandt haben musste. „Ist alles okay? Du siehst blass aus, also ich meine blasser sonst.“ Peinlich berührt kratzt er sich am Hinterkopf. Ich lächle, einfach so, weil er es ist der rot ist. Sonst lächle ich nie,... nur wenn er hier ist.

Ich weiß es schon länger das ich schwul bin. Naja ich wollte es mir erst nie eingestehen, doch seit ich Light gesehen habe, als mein Herz von der erste Sekunde an als ich ihn sah, schnell schlug, schneller als sonst, musste ich es mir wohl eingestehen. Light ist der Grund, warum ich es zugebe schwul zu sein.... Nur weiß es sonst niemand außer mir, ist auch besser so! Ich möchte nicht, das Light mich hasst oder eklig findet.

„Nein ist schon okay, mir geht es gut, ehrlich!“ noch immer lächle ich ihn an und er mich ebenso. Aber etwas scheint anders als sonst. Ich sehe das ehrliche glitzern in seinen Augen nicht mehr. Ob er etwas weiß? Ich kaue auf meiner Unterlippe herum. Weiß er vielleicht von meinen Gefühlen zu ihm? Nein! Innerlich schüttle ich den Kopf.

„Also dann!“ Mit der einen Hand winkt er mir zu und läuft mit einem lächeln weiter von mir weg. War ich so in Gedanken gewesen, das ich das nicht mitbekommen habe? Traurig senke ich den Blick wieder gen Boden. Auch wenn Light etwas ahnen würde oder er ebenfalls schwul wäre, so habe ich doch ebenso wenig Chancen als wäre er Hetero. Lautstark seufze ich. Das Leben ist traurig!

Ich gehe wieder mit gebeugter Haltung weiter, genauso als wäre das gerade eben nie passiert, war es auch nicht zu skurril war das gerade eben. Wieder hänge ich meine Gedanken nach. Und wieder denke ich an Kira. Warum interessiert mich eigentlich so? Sollte ich doch ein Detektiv werden, so wie es Watari es gewünscht hatte? Ich schüttle innerlich meinen Kopf. Die Zeiten sind jetzt vorbei. Ich war L und es ist vorbei! Ich hatte nur einen Fall zu lösen und genau den hab ich verkackt! Das kleine Mädchen Starb und nur das weil ich zu langsam war! Nein ich bin sicher kein Detektiv und das sollte so besser sein! Ich werde nie mehr L sein!

Und doch kommt mir immer wieder den Einfall Kira zu suchen und zur Strecke zu bringen! Der Wunsch in mir wird stetig höher, will gar nicht mehr aus meinen Kopf. Komisch bevor Kira in den Medien auftauchte, war mein Gehirn nur von Light vollgestopft. Sollte sich jetzt was ändern in meinen Leben, so würde ich nicht mehr Umdrehen können...

....Das leben hat zwei Seiten....
....man kann nur eine Seite wählen....
....bist du gut oder böse ?....

